

Asset Monitoring der Maschinenfabrik Reinhausen ab sofort Teil des Siemens Xcelerator Partner-Ökosystems

- **Maschinenfabrik Reinhausen (MR) als zertifizierter Siemens Xcelerator-Partner ergänzt Electrification X Asset Management um Anwendungen für Zustandsüberwachung und Management von Transformatoren und Schaltanlagen**
- **Kunden profitieren von einem leistungsstarken, cloudbasierten Software-as-a-Service (SaaS)-Angebot, das das Management der gesamten Schaltanlagen und Transformatoren ermöglicht**
- **Siemens bekräftigt damit sein Bestreben, Kunden mit innovativen digitalen Lösungen zu unterstützen, um Effizienz, Resilienz und Nachhaltigkeit für eine erfolgreiche Energiewende zu beschleunigen**

Siemens Smart Infrastructure erweitert das Siemens Xcelerator Partner-Ökosystem um die TESSA® APM-Suite der Maschinenfabrik Reinhausen. Die Suite enthält Anwendungen für Zustandsüberwachung und Management von Transformatoren und Schaltanlagen.

Der Zuwachs stellt einen wichtigen Schritt dar, wenn es um die Bereitstellung umfassender Lösungen für das Netzmanagement geht. Energieversorgungsunternehmen wird dadurch eine hohe Transparenz sowie die Zustandsüberwachung ihrer Anlagen ermöglicht. Die Anwendungen zur Überwachung von Schaltanlagen und Transformatoren sind integraler Bestandteil des Electrification X Asset Managements, das Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios ist. Die offene digitale Business-Plattform, macht die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar.

Die Angebotserweiterung kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt.

Energieversorgungsunternehmen weltweit haben mit alternden Infrastrukturen, steigenden Lasten und der Notwendigkeit einer schnellen Digitalisierung zu kämpfen, um die Resilienz ihre dezentralen Netze gegenüber Umwelt- und Cybersicherheitsbedrohungen zu verbessern.

„Die Digitalisierung von Energieverteilung, Automationssystemen und Netzen bringt viele Vorteile mit sich. Sie führt nicht nur zu erheblichen Zeit- und Kosteneinsparungen, sondern erhöht auch deutlich die Effizienz und Zuverlässigkeit“, sagt Stephan May, CEO Electrification and Automation bei Siemens Smart Infrastructure. „Indem wir die TESSA® APM-Suite der Maschinenfabrik Reinhausen in unser offenes Ökosystem aufnehmen, profitieren Kunden von einem erweiterten Angebot mit KI-gestütztem Asset Management für ihren gesamten Anlagenbestand. Die Integration der Zustandsüberwachung und Steuerung von Transformatoren und Schaltanlagen in das Electrification X Asset Management unterstreicht unser stetiges Streben nach nachhaltiger Innovation.“

Durch die nahtlose Einbindung von TESSA® APM in das Electrification X Asset Management erhalten Kunden einen einheitlichen Überblick über die gesamte Netzstation. So sind sie in der Lage, proaktive Management- und Wartungsstrategien zu entwickeln. Durch das gezielte Nutzen von SaaS und KI-gestützten Technologien liefern die Lösungen von Siemens handlungsorientierte Erkenntnisse, die zur Risikominimierung und Leistungsoptimierung beitragen.

Wilfried Breuer, Geschäftsführer der Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, sagt: „Die Integration von TESSA® APM und Electrification X Asset Management ermöglicht es unseren Kunden, die Leistung der gesamten Netzstation über ein einziges Glas-Cockpit transparent zu verfolgen. Somit können Störungen frühzeitig erkannt und ungeplante Ausfälle vermieden werden. Das Siemens Xcelerator Partner-Ökosystem bietet Kunden die Vorteile einer integrierten, getesteten und zertifizierten Modularität. Diese kombiniert die erstklassige TESSA® APM-Funktionalität der Maschinenfabrik Reinhausen mit dem innovativen Electrification X-Angebot von Siemens.“

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind verfügbar unter: <https://sie.ag/4CAv7R>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter:

[Siemens Smart Infrastructure](#)

Folgen Sie uns auf X:

www.x.com/siemens_press

www.x.com/siemensinfra

Ansprechpartnerin für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure

Jessica Humphrey

Tel.: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.